

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

6 (6.1.1895) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 6. Zweites Blatt.

Sonntag den 6. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1895.

## Amtliche Bekanntmachung. Konkursverfahren.

Nr. 174. Ueber das Vermögen der Daniel Bauer Wittve, Marie geb. Schreiber, Kolonialwaarenhandlung hier, wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts Karlsruhe heute am 4. Januar 1895, Vormittags 1/10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Karl Burger dahier wurde zum Konkursverwalter ernannt.  
Konkursforderungen sind bis zum 25. Januar 1895 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Sonntag den 2. Februar 1895, Vormittags 9 Uhr,**

vor dem Großh. Amtsgerichte hieselbst, Akademiestraße 2, III. Stock, Zimmer Nr. 21, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufgelegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 25. Januar 1895 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 4. Januar 1895.

Happ,

Gerichtsschreiberei Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Viktoriaschule.

Der Unterricht beginnt wieder **Dienstag den 8. Januar** zur gewohnten Zeit.  
Sprechstunde Montag von 12—1 Uhr.

Die Vorsteherin.

2.2.

## Institut Friedländer, Pensionat und Externat.

Aufnahme der Kinder vom 6. Lebensjahre an. Vorbereitung zur Lehrerinnenprüfung.  
Wiederbeginn des Unterrichts

**Dienstag den 8. Januar.**

Prospecte zur Verfügung.

Die Vorsteherin

A. Friedländer, Stefaniensstrasse 74.

3.3.

## Badischer Kunstgewerbeverein.

Die satzungsgemäß abzuhaltende

### Generalversammlung

ist auf **Sonntag den 13. Januar 1895, Abends 6 Uhr**, im Saale des Gasthofes zum Erbprinzen anberaumt. — **Vormittags 11 Uhr** wird die

**Ausstellung von Entwürfen für Innendekorationen**  
im Kunstgewerbemuseum (Westendstraße 81) eröffnet.

Tagesordnung der Generalversammlung: 1. Neuwahl der acht statutengemäß ausscheidenden Vorstandsmitglieder; 2. Bericht des Vorstandes über die Vereinsthätigkeit; 3. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters und Vorschlag für das laufende Vereinsjahr; 4. Bericht über die stattgehabte Silber-Lotterie und über den Stand des neu begründeten Fonds zur Förderung des Kunsthandwerks; 5. Antrag auf Verlegung des Vereinsjahres auf das Kalenderjahr und sonstige Vereinsangelegenheiten. — Daran anschließend **Abends 8 Uhr** gemeinschaftliches Nachtessen (Gebek N. 250). — Zu zahlreichem Besuche ladet ein  
Karlsruhe, Januar 1895.

Der I. Vorsitzende: Götz.

Unsere verehrl. Mitglieder beehren wir uns, zur Mitglieder-  
versammlung auf

**Mittwoch, 9. Januar, Abends 8 1/2 Uhr,**  
in Gartensaal des Hotel Stoffleth zum Bären, Karl-Friedrich-  
straße 28 hier, freundlichst einzuladen.

Vortrag des Herrn Hofraths Professor **Dr. Meidinger**,  
Vorstand der Großh. Landesgewerbehalle hier, über:

**„Beobachtungen an Oefen und Kaminen  
des Wohnhauses“.**

Karlsruhe, 3. Januar 1895.

2.1.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

## Lehrinstitut Dr. phil. H. Arnoldt.

Gründliche Vorbereitung für die verschiedenen Klassen höherer Lehranstalten. Indi-  
vidueller Unterricht. Gute Erfolge. Anmeldungen: **Sofienstrasse 55.**

3.3.

## Zwangs-Versteigerung.

**Montag den 7. Januar 1895, Nachmittags 2 Uhr**, versteigere ich im Pfandlokale Adler-  
straße 34 hier im Vollstreckungswege öffent-  
lich gegen baare Zahlung: 1 Presse, 3 eiserne  
Herde, 8 Thürschließer, 1 Parthie Schloffer,  
1 Spiegelschrank, 2 Sekretäre, 1 Bücher-  
schrank, 3 Schreibtische, mehrere Chiffon-  
nieres, Schränke, Waschkommoden, Kommoden,  
Nachtischchen, Nähmaschinen, Tische, Stühle,  
Uhren, Bilder, Spiegel und sonst Verschiedenes.  
Karlsruhe, den 4. Januar 1895.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

**Dienstag den 8. Januar 1895,**  
Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich in  
Scheffelstraße 64 hier im Vollstreckungswege  
öffentlich gegen baare Zahlung: 10 Bund  
Kohr, ca. 60 Bund Gypsplatten, eine Parthie  
Gypsäcke, Dielen, Bretter, Bolzen, Gyps-  
kästen, 2 Doppelleitern, Käßeln, Schaufeln,  
Sägen, Drahtgitter, 1 Faß mit einem Rest  
Wein und sonst Verschiedenes.

Die Versteigerung findet voraussichtlich  
bestimmt statt.

Karlsruhe, den 5. Januar 1895.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher  
in Karlsruhe.

## Holzversteigerung.

3.1. Aus Großh. Fasanengarten werden öffentlich  
versteigert:

**Freitag den 11. d. M.:**

11 Stämme Eichen I., II. und III. Kl., 1 Forle,  
3 Tannenlöse, 4 Eichen, 1 Kirschbaum, 1 Kiefer,  
Nußholzstämme, 7 Ster eichen Scheitholz II. Kl.,  
2 Ster Buchen, 17 Ster eichen, 93 Ster gemischt,  
58 Ster tannen und forlen Brühlholz, 63 Ster  
eichen Stumpenholz, 1700 Stück gemischte Wellen.  
Zusammenkunft früh 9 Uhr im Birkel, am  
Fasanengartenthor.

Das Holz wolle vor der Versteigerung eingesehen  
werden.

Karlsruhe, den 5. Januar 1895.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

## Pfänder-Versteigerung.

**Dienstag den 5. Februar 1895** versteigere ich  
im Versteigerungslokale des Herrn Hirschmann  
die über 6 Monate verfallenen Pfänder vom  
Buch III von Nr. 633—2463, als: Herren- und  
Frauenkleider, Reißzeug, Uhren, gold Ringe u. s. w.  
J. Höfner Wittve, Pfandleihgeschäft,  
Bähringerstraße 17.

## Leopoldstraße 24,

in ruhiger Lage und feinem Hause, ist im 2. Stock  
die Balkonwohnung, bestehend aus 5 oder 6 Zim-  
mern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an  
der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23.  
April zu vermieten. Näheres im 2. Stock. \*





### (Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Zu d.r am Sonntag den 6. Januar, Nachmittags 1/2 4 Uhr, im  
kleinen Saale der Festhalle (Eingang durch die Garderobe) stattfindenden  
**Christbaum-Feier**  
unserer Gemeinde werden die Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlich eingeladen.  
Die Gallerien stehen zur Benützung offen.  
Der Kirchenvorstand.

## Kaufmännischer Verein Karlsruhe

(Mitglied des deutschen Vortrags-Verbandes, des deutschen Verbandes kaufm.  
Vereine und des kaufm. Verbandes Badens und der Pfalz).

Montag den 7. d. M., Abends 8 1/2 Uhr,

im grossen Rathhaussaale

### Vortrag

des Herrn Geh. Rath **Dr. G. Wendt**, Direktor des Großh.  
Gymnasiums hier,

über:

### „Mozart's Don Juan“

Eintritt für Nichtmitglieder per Vortrag . . . . . 1.—  
Nummerirter Platz für einen Vortrag . . . . . 1.50.  
Einzeltkarten und Abonnementskarten sind in den Musikalienhandlungen  
der Herren Fr. Doert und Hugo Kunz (D. Laffert's Nachfolger), sowie Abends an der  
Kasse zu haben.  
Karten für reservirte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn  
Fr. Doert abgegeben.  
Wir erlauben uns, wiederholt darauf hinzuweisen, daß der Besuch der Vorträge  
sowohl Mitgliedern als Nichtmitgliedern nur gegen Vorzeigung der Karten gestattet  
werden kann.

Der Vorstand.

2.2.

## Arbeiter-Bildungsverein,

Wilhelmstraße 14.

Montag den 7. Januar, Abends 1/2 9 Uhr, hält Herr Rechts-  
anwalt **Dr. Süpfle** einen Vortrag über:

„Die Rechtsverhältnisse zwischen Lehrherrn und Lehrling“,  
wozu die Mitglieder sowie Freunde des Vereins zu zahlreicher Betheiligung  
freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

## Badischer Frauenverein, Abtheilung IV.

Kochschule.

Am Montag den 28. Januar beginnen in der Kochschule (Luisenhaus, Bahnhofstraße 56)  
wiederum die Kochkurse für Arbeiterfrauen und Arbeiterinnen.  
Der Unterricht findet jeweils an zwei Wochentagen Abends statt und dauert 20 Kochabende.  
Jede Theilnehmerin hat für den Abend 10 Pfg. zu bezahlen; auf Ansuchen wird diese Zahlung  
erlassen. Von dem Gesochten erhält jede Theilnehmerin ein Abendessen, welches auch in eigenem Ge-  
schirr nach Hause genommen werden darf.  
Anmeldungen sind an die Leiterin der Kochschule, Fräulein Ernst im Luisenhaus, zu richten.  
Karlsruhe, den 28. Dezember 1894.

Der Vorstand der Kochschule.

6.3.

2.1.

## Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie.

Montag den 7. d. Mts., Abends 8 Uhr, Compagnie-Versammlung bei  
Kamerad Ulrich (zur Krone) Hollenweger.

## Thierschutzverein Karlsruhe.

2.2. Wir bringen zur Kenntniß, daß sich unsere Geschäftsstelle von jetzt ab bei dem Vorstandes-  
mitgliede Herrn Kunsthandler Kellner — Firma J. Velten, Hofkunsthandlung — Erbprinzen-  
straße 1, befindet.  
Karlsruhe, den 28. Dezember 1894.

Der Vorstand.

### Wohnungen zu vermieten.

— Bahnhofstraße 28 (Neubau) sind Woh-  
nungen von 2 Zimmern im neuen Seitenbau auf  
23. Januar oder später zu vermieten.

— Bahnhofstraße 28 (Neubau) sind Woh-  
nungen von 2 Zimmern nebst Zugehör auf sofort  
oder später zu vermieten.

— Bahnhofstraße 28 (Neubau) sind sehr  
schöne Wohnungen von 4 Zimmern und Zugehör  
sofort oder auf später zu vermieten.

\* Kaiser-Allee 33 ist der 4. Stock, bestehend  
aus 2 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör,  
sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres  
im 1. Stock bei **N. Krämer**.

\* Karlstraße 14, parterre, sind 4 Zimmer  
samt Zugehör auf 23. April zu vermieten.  
Näheres im 1. Stock.

— Karlstraße 76a (Neubau) sind sofort  
oder später Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche  
und Zugehör im 2., 3. und 4. Stock zu vermieten.  
Näheres Auskunft im Bureau, Erbprinzenstraße 9,  
parterre.

3.1. Leopoldstraße 3 ist der 3. Stock, bes-  
tehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und  
2 Kellern, auf 23. April zu vermieten. Näheres  
parterre.

2.1. Lindeheimerstraße 15 ist eine  
sehr geräumige, helle Parterrewohnung, be-  
stehend aus 3 Zimmern mit Parquet, 1 Man-  
sarde, Küche zc., per 23. April zu vermieten;  
ferner eine Wohnung im 2. Stock von 4 ein-  
seitigen Zimmern, Küche zc. Näheres im  
1. Stock, von 2—4 Uhr.

\* Schloßplatz 5 ist der 2. Stock von 5 Zim-  
mern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.  
Näheres parterre zwischen 2 und 4 Uhr.

— Schloßplatz 17 ist im 3. Stock eine Woh-  
nung von 4 (5) Zimmern mit Küche, Keller, Holz-  
lager, Speisekammer, Wasserleitung und Glas-  
abschluß, ebenso sind im Erdgeschoß 2 Zim-  
mer mit Nebenraum, Keller und Speicherabthei-  
lung zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock von  
Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr.

Leopoldstraße 33 ist im Hinterhaus eine  
Wohnung von 3 Zim-  
mern und Zugehör sofort oder auf April zu ver-  
mieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorder-  
hauses. 2.1.

### Wohnung zu vermieten.

— In der Schützenstraße ist im 2. Stock des  
Vorderhauses eine Wohnung, bestehend in 2 schönen,  
nach der Straße gehenden Zimmern mit Balkon,  
Küche und Keller auf 23. April an eine Wittwe  
oder kinderlose ruhige Leu'e zu vermieten.

NB. Die Bedienung eines Herrn wäre mitzu-  
besorgen eventuell auch Pension erwünscht. Of-  
ferten bittet man unter Nr. 101 im Kontor des  
Tagblattes abzugeben.

### Karlstraße 24

ist eine Werkstätte und eine Mansardenwohnung,  
zusammen oder getheilt, für sogleich oder später zu  
vermieten.

### Wohnungs-Gesuche.

\* Gesucht wird auf 23. Januar eine Wohnung  
von 2 Zimmern, Küche und Zugehör in der Nähe  
der neuen Grenadierkaserne. Offerten mit Preis-  
angabe sind an Durlacher-Allee 27 (Gottesauer  
Schlöble) zu richten.

\* Auf 23. April wird von einer ruhigen Familie  
von 4 Personen eine freundliche Wohnung von 5  
Zimmern nebst Zugehör in der westlichen Kriegs-  
straße oder in deren Nähe (womöglich im 1. Stock)  
zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe  
wollen Kriegstraße 98 im 1. Stock abgegeben werden.

\* Eine Wohnung in Mitte der Stadt von 3—4  
Zimmern wird per 23. April zu mieten gesucht.  
Offerten unter Nr. 120 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

2.1. Eine ältere Dame sucht auf's Aprilquartal  
eine hübsche Parterrewohnung von 3—4 Zimmern.  
Bestend: Stefanien-, Kriegs- oder Etlingerstraße  
erhalten den Vorzug. Man bittet, Offerten unter  
Nr. 116 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* 2.1. Auf 1. März sucht eine Familie ohne Kin-  
der eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und  
Zugehör, 1 oder 2 Treppen hoch. (Bahnhofsvorstadt  
ausgeschlossen.) Gest. Offerten, womöglich mit  
Preisangabe, unter Nr. 114 an das Kontor des  
Tagblattes erbeten.

### Gesucht

eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zugehör  
von einer ruhigen Beamtenfamilie auf 23. April.  
Offerten unter Nr. 115 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

2



# Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir ersuchen die verehrlichen Mitglieder eine von der Anwaltschaft in Berlin verfasste und anher geschickte

## Petition der Consumvereine,

betreffend die gegen sie gerichtete Agitation,

welche an den Reichstag vorgelegt werden soll und in den Vereinsläden aufliegt, g-fälligst zu unterschreiben

Vorstand und Aufsichtsrat.

## 2.1. Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 8. Januar l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden in der Karlstraße 2 im 2. Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Baudirektor von Bürtchenau dahier gebliebenen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 goldene Taschenuhr und einiges Silbergeräthe, 1 Pianino von Bechstein, 1 Kanapee mit 6 Fauteuils, 1 Pensée-Müschgarntur, 1 Schlafkanapee, 1 Sopha, 2 Fauteuils, 1 Chaiselongue, 1 Kuffet, 2 Spielstische, 1 Auszugstisch, 1 Herren- und 1 Damenschreibtisch, 1 Schreibsekretär, 1 Büchererschrank, 1 Schifffonniere, 1 zweitüriger Schrank, 2 Pfeilerschränken, 1 ovaler, 1 runder und mehrere edige Tische, 2 Kommoden, 3 Waschkommoden, 1 Nähtisch, 4 Nachttische, 1 Servirtisch, 1 Majolika-Base mit schwarzer Säule, 1 Console mit Spiegel, 1 Blumentisch, 1 Garderobeständer, verschiedene Uhren, Schatullen, Lampen und Armleuchter, 1 Noten-Stage, 1 Vogelkäfig, 1 Papageikäfig, 1 Weißener Tafel- und Kaffee-Service, 1 Eßschrank, 1 Garnitur Gartenmöbel, 5 Betten, einiges Weißzeug, Spiegel, Bilder, Küchengeräthe und sonst verschiedene Hausath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 4. Januar 1895.

F. Anab, Waisenrichter.

## Kurz- und Wollwaaren-Versteigerung.

Dienstag den 8. Januar, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen baar zum Höchstgebot öffentlich versteigert:

- wollene Frauen-, Mädchen- u. Kinderstrümpfe (schwarz u. farbig), gestricke wollene Militärhandschuhe, Knabenhandschuhe, wollene Frauen-, Mädchen- u. Kinderhauben, Kopfpullen mit langen Enden, Kopftücher, 3 Paar Filzüberstiefel, Kinderkleidchen, Mädchenunterhosen, gestricke Peter, Knabenhemden, wollene Knabenwesten, Unterröcke, wollene Kinderhütchen, Kinderkappchen, Cachenez, Krausenreste, Schleier, Sammtreste, Seitenband und sonst noch Vieles; ferner noch feine Eierfadens- und Schnittmadeln, Macaroni, Birnenschnitz und Waschseifen-Extract,

wozu Liebhaber höflichst einladet

## 2.1. S. Hischmann, Auktionsgeschäft.

### Wohnung gesucht

für eine kleine Familie (1 Kind) von 3-4 Zimmern per 23. April. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 113 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wohnung und Magazin.

2.1. Zu mietzen gesucht im Centrum der Stadt eine Wohnung von 4-5 Zimmern und Zugehör mit hellem Magazin oder Werkstätte, nicht unter 60 qm groß, per 23. April. Offerten unter Nr. 118 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermietzen.

\* Herrenstraße 6 ist im Seitenbau rechts, eine Etage hoch, ein möblirtes Zimmer mit zwei Betten sogleich oder später zu vermietzen.

\* 2.2. Wilhelmstraße 1 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden, ruhigen Herrn oder ein Fräulein sogleich oder später zu vermietzen.

\* Bürgerstraße 19, zwei Treppen hoch, ist ein freundlich möblirtes, nach der Straße gebendes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermietzen.

\* Ein gut möblirtes Zimmer ist sofort oder auf 15. Januar billig zu vermietzen: Wilhelmstraße 34, 3 Treppen hoch.

\* 3.1. Bähringerstraße 17a ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möblirtes Zimmer sofort preiswürdig zu vermietzen.

\* Markgrafenstraße 8 ist sofort oder später ein einfach möblirtes Mansardenzimmer an einen soliden Mann zu vermietzen. Näheres im Bäderladen.

\* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist auf sofort oder später billig zu vermietzen: Bähringerstr. 60b, 1 Treppe hoch.

\* Ein gut möblirtes Zimmer, hell und freundlich, nach der Straße gehend, ist mit oder ohne Pension sofort zu vermietzen: Wilhelmstraße 15, parterre.

\* Schöne, möblirte, beizbare Zimmer finden solibe Herren: Schwanenstraße 1 im 3. Stock.

\* 2.1. Uhländstraße 6, eine Treppe hoch, ist sofort ein hübsch möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermietzen. Preis 12 Mark.

\* Herrenstraße 17, Ecke der Kaiserstraße, zwei Stiegen hoch, sind schöne, gut möblirte Zimmer mit Aussicht auf die Kaiserstraße zu vermietzen.

\* Schützenstraße 52 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer an einen Schüler oder ganz soliden Arbeiter sogleich, auf 15. Januar oder 1. Februar zu vermietzen.

\* Schützenstraße 108 ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich billig zu vermietzen. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Adlerstraße 28 ist ein Parterrezimmer mit besonderem Eingang an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermietzen. Zu erfragen parterre.

### Zimmer

zu vermietzen, vor Glasabschluß gelegen, unmöblirt: Kronenstraße 41 im 2. Stock. Näheres daselbst.

### Viktoriastraße 13

ist ein sehr möblirtes Parterrezimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermietzen.

### Pension-Anerbieten.

\* Ein gut möblirtes Zimmer ist mit guter Pension auf sofort zu vermietzen. Näheres Martenstraße 26 im 3. Stock.

### Zimmer-Gesuch.

\* Von einem soliden jungen Manne wird in der Nähe der technischen Hochschule ein hübsch möblirtes Wohnzimmer per sofort zu mietzen gesucht. Offerten unter Nr. 122 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

\* 2.2. Ein fleißiges, solides Mädchen, welches gut waschen kann, willig jede Hausarbeit verrichtet und Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stelle: Müppurrerstraße 92a im 3. Stock rechts.

\* Ein tüchtiges, kräftiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Schloßplatz 8 im 3. Stock, von 9-12 und 3-5 Uhr.

\* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und bügeln kann, sucht sofort Stelle in einem kleinen Haushalt. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock des Rückgebäudes.

### 3.1. Kapitalien

auf I. und II. Hypothek vermittelt unter günstigen Bedingung n: Ad. Monninger, Schillerstraße 3.

## Mk. 20000-21000,

64% der amtlichen Schätzung, werden als I. Hypothek auf ein massives, 4stöckiges, sich prima rentirendes Wohnhaus in guter Lage hiesiger Stadt aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 103 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

### Darlehen-Gesuch.

\* Ein sehr solider junger Kaufmann in guter Stellung sucht gegen pünktlichste Rückzahlung und hohe Zinsvergütung ein Darlehen von 180 Mk. aufzunehmen. Gest. Anträge unter Nr. 111 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Bitte!

Wer wäre geneigt, einer alleinstehenden Wittwe, welche augenblicklich in Verlegenheit ist, 100 Mk. zu leihen? Gest. Offerten bittet man unter Nr. 126 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

### U. Koch-Gesuch.

2.1. Ein junger Koch im Alter von 19-25 Jahren, welcher selbstständig arbeiten kann, wird in ein größeres Restaurant gesucht. Solche, welche in einem Restaurant gelernt haben, werden bevorzugt. Näheres bei L. W. Unglenk in Freiburg (Baden), Bertholdstraße 40.

### Kinderfräulein-Gesuch.

\* Ein erfahrenes, tüchtiges Fräulein, Kindergärtnerin bevorzugt, findet den Tag über gute Stellung. Offerten sind unter Nr. 110 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### P. Gasthof-Zimmermädchen

und Hausmädchen finden sofort Stellen bei autem Lohn durch Joh. Petri, Adlerstraße 40.

### Beschäftigung

findet ein kräftiger Junge in der Bürsten- und Pinselfabrik Cosma Müller, Martenstraße 41.

### Stellen-Gesuche.

\* 2.1. Ein junger Mann, 18 Jahre alt, mit schöner Handschrift, sucht auf einem Bureau als Schreibgehilfe anderweitige Stellung. Offerten sind unter Nr. 121 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine junge Frau, durch mißliche Verhältnisse in's Unglück gekommen, sucht Stellung als Verkäuferin, Kassiererin oder übernimmt auch eine Filiale. Dieselbe ist tüchtig und umsichtig im Geschäft und sehr gewandt im Verkaufen. Adressen bittet man unter Nr. 119 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Lehrstelle-Gesuch.

\* Für einen jungen Mann mit schöner Schrift wird auf einem kaufm. Comptoir oder größern Bureau passende Lehrstelle gesucht. Näheres Bähringerstraße 53a im Laden.

### Eine Kleidermacherin

empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern in und außer dem Hause zu billigen Preisen. Näheres Gansstraße 2a im 2. Stock rechts. \*2.1.

### Gefunden

und bei der Polizeibehörde, Rathhaus, Zimmer 59, hinterlegt: 2 Pulswärmer, 1 Filzhat, 1 Knabenweste, 1 Kovstuch, 1 Uhrkette mit 3 Anhängeln, 1 Knabenüberzieher, 1 Buch „Deutsche Rundschau“, 3 Geldbeutel mit Inb. lt., 1 Pfandschein, 1 brauner Handschuh, 4 Schlüssel, 1 Thürschlinge, 1 Schraubenschlüssel.

### Hund zugelaufen.

\* Ein großer, schwarzer Hund (Neufundländer) mit weißer Brust und weißem Ring um den Hals ist zugelaufen. Abzuholen bei Max Grimm, Schloßgartenarbeiter.





\*2.2. Ein in der Weststadt gelegenes, 3 1/2 stöckiges, sich zu 6% rentirendes **Wohnhaus**, in welchem ein prima Wurstwaren-Geschäft betrieben wird, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 109 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen**  
sind ein großer sowie ein kleiner Dauerbrandofen und ein Kachelofen, alle in gutem Zustand. Auch ist Brennholz abzugeben: Gartenstraße 10 bei **M. Bippes**.

\*2.1. Eine neue Erntemaschine ist billig zu verkaufen, event. auf Theilzahlung. Offerten unter Nr. 125 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Ein Geschäftsschlitten ist zu verkaufen: Marktgrafenstraße 40.

\* Zwei neue Bettstätten (Nussbaumholz), Kopfteil mit Aufsätzen, sehr solide Arbeit, sind sehr billig zu verkaufen: Kuroenstraße 23, Hinterhaus.

Eine Nähmaschine (Singer-System) neuester Construction, ist unter schriftlicher Garantie billig zu verkaufen: Grenzstraße 10.

**Eine feine Plüschgarnitur**, 2 Kameeltaschen-Divans, verschiedene Sophas, alles solid neu anaesertigt, werden billigst abgegeben bei **W. Kirschenlohr**, Tapezier und Decorateur, Bürgerstraße 8, parterre. \*4.1.

**Piano (Gelegenheitskauf)**, Nussbaum, matt und blank, mit elegantem Aufsatz, sehr solides Fabrikat modernster Construction, ganz in Eisen mit Panzerstimmstock, Mechanikgestell, Eisen, vernickelt, ist für den ungewöhnlich billigen Preis von 570 Mark zu verkaufen. Ladenpreis 700 M. Garantie fünf Jahre. Ruppurrerstraße 2, 2 Treppen hoch. 7.1.

**Zwei Kasernenöfen** gebraucht aber gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Ansehen bei Herrn Hafnermeister Kiefer, Sofienstraße 12. 3.1.

**Schlitten.**  
Ein eleganter, vierstücker **Chaisenschlitten** ist zu verkaufen. Näheres Karlstraße 31.

**Schlitten.**  
Ein eleganter, vierstücker Schlitten mit Kutschersbock ist zu verkaufen: Amalienstraße 55.

**Schlitten,** ein schöner, für Kinder zum Ziehen ist preiswürdig zu verkaufen: Karlstraße 32 im Malergeschäft.

**Stuhlschlitten,** fast neu, und eine Cocosmatte, 160x220, sind zu verkaufen: Kaiser-Allee 1 im 3. Stock.

**Kanarienvogel.**  
\* Empfehle meine präparierten Harzer Roller zu billigen Preisen.  
**Karl Hoch**, Bucherei edler Kanarien, Herrenstraße 44, Hinterhaus, 1 Treppe hoch.

**Sttlingen.**  
\* An Hundeliebhaber werden junge Mattenfänger billigst abgegeben.  
**Kühner**, zum Hirsch.

**Hauskaufgesuch.**  
\*2.1. Ein Haus mit 4 bis 5 Zimmern im Stock, mit etwas Hof oder Garten, wird per 23. Januar ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 123 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Paar Schlittensläufe** an einen Mehrgewagen oder ein Schlitten zum Milchfahren (einspannig) wird sofort zu kaufen gesucht: Umlandstraße 23.

**Unterrichts-Anerbieten.**  
\*4.1. Eine geprüfte Lehrerin der französischen und englischen Sprache mit mehrjähriger Lehrthätigkeit und besten Referenzen erteilt Sprachunterricht sowie event. gleichzeitig Nachhilfe in allen Elementarfächern. Gest. Anerbieten unter Nr. 117 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tanz-Unterricht.**

6.1. Ende dieses Monats beginnen neue Kurse in Rundtänzen, Française und Lanciers. Gleichzeitig beginnen Extrakurse für sämtliche neuen Tänze. Gest. Anmeldungen nimmt entgegen **Georg Grosskopf, Tanzlehrer**, Birkel 19 im 3. Stock.

NB. Auch sind Büchlein zu haben, welche enthalten: Française und Lanciers nach Karlsruher Tanzart.



**Deutschen Sect, Königswein,** feinste Marke, von **Michael Oppmann in Würzburg**, kgl. Bayer. Hof-Schaumwein-Fabrikant, empfiehlt zu Originalpreisen der Generalvertreter:

**Carl Weisser, Hirschstraße 1.**

**COGNAC** aus der Cognac Brennerei **Gg. Scherer & Co.** Langen, Hessen.

**Aerztlich empfohlen.**  
Besser als jede Konkurrenzwaaren.  
**Per Flasche Mk. 2.-**, 2.50, 3.-, 3.50, 4.-, 5.-.  
Haupt-Niederlagen:  
**H. Baumann**, Kreuzstraße 10, 28.10  
**O. Mayer**, Wilhelmstraße 20.  
**Victor Merkle**, Kaiserstraße 160.  
**Gustav Müller**, Herrenstraße 25.  
**Carl Roth**, Hoflieferant, Herrenstraße 26  
Mühlburg: **August Müller**.

Motto: Wer das Gute will verbreiten, der vertraue es der Frau!



Bei grosser Kälte ist Thee das beliebteste und wirksamste Mittel, dem Körper die nöthige Wärme wieder zuzuführen. Deshalb ist er auch im nördlichen Russland und anderen nordischen Ländern Hausgetränk. Zubereitung einfach, rasch und bequem. — Alle Surrogate und Zusätze sind überflüssig.

Garantie für Aechtheit nur in Originalpackungen mit unserer Firma.

**Niederlagen in Karlsruhe** bei den Herren:  
**Hermann Baumann**, Kreuzstraße 10.  
**Fr. Benzel**, Amalienstraße.  
**Gustav Bronner**, Wilhelmstraße 1.  
**Karl Klingmann**, Ecke Marktgrafen- u. Kreuzstr.  
**Gustav Müller**, bei der kathol. Kirche.  
**H. Munding**, Ecke Kaiser- und Herrenstraße.  
**F. X. Rathgeb**, Ludwigplatz.  
**E. Salzer**, Kaiserstraße 69. 2.2.  
In Durlach bei den Herren:  
**Friedr. Diets & Karl Martin**.

**Bitte lesen.**

Die allein ächten Epikweg-Bonbons à 20 Pfg. und 40 Pfg., Epikweg-Bonbons à 50 Pfg. und 100 Pfg. sind überall zu haben. Um die richtigen zu bekommen, muß stets der Name **Carl Hill**, Ecke Hauptstätter- u. Christophstraße Stuttgart, verlangt werden.

NB. Die allein ächten Mil'chen Epikweg-Bonbons und Saft sind nur zu haben bei: **C. Hager**, Karl-Friedrichstraße 22, **W. L. Schwaab, Rosenberg**, Conditior, Karlsruhe. 10.6.

**Fleischpastetchen, Brieschenpastetchen** empfiehlt **Georg Oehler**, Hofconditor, Herrenstraße 18

**Drei-Königs-Kuchen** empfiehlt **W. Wilser**, Hofbäcker, 3 Amalienstraße 3.

**Berliner Pfannkuchen** und **Fastenküchlein** täglich frisch in der Conditorei **M. Giebel**, Waldstraße 49 u. Sofienstraße 26.

**Fastnachtsküchlein, Berliner Pfannkuchen** täglich frisch. 2.2. **K. Krauss**, Hofbäcker, Ludwigplatz.

**Berliner Pfannkuchen** sowie **Fastnachtsküchlein** jeden Tag frisch in bekannter Güte empfiehlt **Otto Dörner**, Ecke Birkel und Adlerstraße.

**Potsdamer Professor Grahambrod** **Herm. Munding.** Aecht bei \*3010.  
Kritisch anerkannt das einzige Brod von dem köstlichen Geschmack das der schwächste Magen schon Morgens früh verträgt. **Rudolf Gericke**, Kais. Kgl. Hof. Geogr. 1729. Telogr.-Adr.: „Zwiebackfabrik Potsdam“. — Je 1 Grahambrod, Krafbrod, Pommesbrot u. 350 Potsdam, Zwieback (ca. 5 Kilo) — 4,40 Mk.

**Empfehlung.** Auf Bestellung liefert **C. Cartharius**, Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße, Telephon 85: gebratenes Geflügel, kalt u. warm (auch tranckirt), feine Majonaisen von Hummer, Geflügel oder Salm, italienischen Salat, Sandwichs, belegte Bröddchen, warmen Schinken (sugar ham), Käseteller, Wurstplatten, Fischplatten, hübsch arrangirte Tafelaufsätze u. s. w., alle Sorten Pasteten in Terrinen und Teig (ausgestochen und befortirt).



**Frau Elise Geiger,**  
 Zahnatelier für Damen,  
 Kaiserstrasse 82a,  
 gegenüber dem Model'schen Hause.  
 — Sprechstunden 9—12 u. 9—5 Uhr.  
 Telephon 299.

**Bienen-Honig,**  
 garantiert naturrein, fein von Geschmack und Aroma,  
 1 Pfund 60 Pfg., bei 5 Pfund 55 Pfg. Ein Post-  
 fässchen mit netto 7 Pfund Inhalt Mk. 4.75 franco  
 und Packung frei.  
**Julius Dehn,**  
 55 Zähringerstrasse. Fernsprechanschluß 201.

**Drogerie J. Lösch,**  
 Herrenstrasse 35,  
 empfiehlt als Specialität:  
 sämtliche z. Bt. gebräuchlichen  
**Kindernährmittel, als:**  
 Nestlé, Mademann, Kufefe,  
 Muffler, Biedert, Voltmer,  
 div. Safermehle, Safergrüße etc.  
 in stets frischester Waare zu Engrospreisen;  
 ferner:  
 Milchflaschen, Sauger etc.,  
 completer Soxhlet-Apparat,  
 neueste Konstruktion M 16 (Fabrikpreis),  
 Soxhlet-Gläser 1 Stück 15 Pfg.

**Viedolsheimer**  
**Süß-Rahm-Tafelbutter**  
 wieder regelmäßig zu haben bei  
**Eugen Helff,**  
 22. 6 Karl-Friedrichstrasse 6.

**St. Süßrahm-Tafelbutter**  
 à Pfd. 115 Pfg.,  
**St. Allgäuer Rahmbutter**  
 à Pfd. 110 Pfg.,  
 frische, beste Landbutter à Pfd.  
 100 und 105 Pfg.  
**Wienert's Filiale,**  
 Waldstrasse 38. 5.2.  
**F. R. Müller & Co., Köln a. Rh.**



Die schönsten Locken!  
 in natürlicher Form!  
 behält selbst sprödes Haar bei jedem Wetter, Trans-  
 pirat. etc. durch **Capillarin** (Kräusel-Essenz).  
 Original- u. Theilfabrics M. 2.75, M. 1.50 acht bei:  
 Fried. Blos, Hofl., Kaiserstr., Luise Wolf, Parf.,  
 H. Delpy, Kaiserstr. 136, M. Ries, Friedrichsplatz 4,  
 Frau A. Kiefer, Kaiserstr., Friedr. Haumesser,  
 Schützenstr. 18. 10.1.

184. **Eine Mutter**  
 begeht ein Unrecht, wollte sie beim Waschen und  
 Baden ihrer Lieblinge eine andere Seife gebrauchen  
 als die **Vanolin-Crème-Kinder-Seife** von  
 Jünger & Gebhard in Berlin. Eine Schachtel,  
 8 große Stücke enthaltend, kostet nur 1 Mark, ist  
 zu haben bei: **H. Delpy, Friseur, Kaiserstr. 136.**

Ueber **P. Kneifel's**  
**Saar-Tinktur.**  
 Für Haarleidende gibt es kein Mittel, welches  
 so stärkend, reinigend und haarerhaltend, und  
 wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden (man  
 lese die Zeugnisse), selbst vorgeschrittene Kahlheit  
 sicher beseitigend wirkt, wie dieses altbewährte,  
 ärztlich auf das Wärmste empfohlene Kosmetikum,  
 Pomaden u. dgl. sind hierbei völlig nutzlos. —  
 Obige Tinktur ist amtlich geprüft; in Karlsruhe  
 nur acht bei **L. Wolf & Co., Parfümerie, Karl-**  
**Friedrichstrasse 4. In Flac. zu 1, 2 und 3 M.**

**San Remo.**  
**Veilchenpulver** zum Parfümieren von Kleibern  
 und Wäsche. Sehr lange nachhaltend. Mk. 1 und  
 1.50. Man achte genau auf Schutzmarke und  
 Firma **Ruhn, Parf., Nürnberg.** In Karlsruhe  
 bei **A. Kiefer, Friseur, Kaiserstrasse 92, und**  
**L. Haemer, Hof-Friseur, Marktplatz 5.**

**Frischen Schnurrbart**  
 und volles Kopfhaar fördern am  
 raschesten und sichersten  
**Dr. Gerold's Fluida**  
 (Garantie). Genauere Angaben er-  
 wünscht. Flasche Mk. 2.—, 3.20 u.  
 4.70. Nur direkt von **Dr. Gerold & Co. in München.**

**Juchten-Lederfett,**  
 bestes Mittel zur Erhaltung von  
**Leder und Schuhzeug,**  
 bei 2.1.  
**Gebr. Jost Nachfolger,**  
 Ecke der Zähringer- u. Kronenstr.

**Stassfurter Badesalz,**  
 den 100 Pfund-Sack Mk. 2.25,  
**Rappenaauer Badesalz,**  
 den 100 Pfund Sack Mk. 2.40  
 incl. Sack franco Haus, bei kleineren Quantitäten  
 geringer Preisaufschlag.  
**Julius Dehn, Drogenhandlung,**  
 Zähringerstrasse 55. — Fernsprechanschluß 201.

**Neu! Silophagplatten, Neu!**  
 entfernen **Hühneraugen** schmerzlos,  
 schnell und radikal, bis jetzt das beste  
 Mittel. Platte 10 Pfennig.  
**Adolf Dürr, Friseur,**  
 Waltstrasse 39. 8.2.

Alle Speisen, Del., Harz-, Farb-  
 und Fett-  
**Flecken** entfernt rasch und  
 sicher ohne Stoffe u.  
 Farben anzugreifen  
**Eiermanns**  
**Benzolinarium.**  
 Unentbehrlich zum Reinigen von Herren- und  
 Damenkleidern, Hüten, Cravatten, Mützen,  
 Handschuhen.  
 Niederlagen in Karlsruhe bei Herren:  
**R. Wegmann, Waldstrasse 29,**  
**Breider, Büttensfabrik,**  
**Fritz Reis, Werberplatz,**  
**Ad. Korner, Drogerie,**  
**D. Warther, Friseur, Kaiser Passage,**  
**Th. Staudt, Mühlburg.**

**Fräcke**  
 sowie auch **Schmuckstücke** werden aus-  
 geliehen im Herrenkleider-Magazin von  
**Friedrich Marfels,**  
 — 36 Kaiserstrasse 36.

**H. Delpy,**  
**Perrückenmacher,**  
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad,  
 empfiehlt als Specialität:  
**Perrücken, Toupets und Scheitel,**  
 sowie **Stirnfrisuren,**  
 der Natur täuschend nachgearbeitet;  
**Zöpfe, Haartheile und Locken**  
 aus unzerstörbarem Kraushaar, feder-  
 leicht, von bestem Material gefertigt.

**Pelzwaaren.**  
 Alle Arten  
**Pelz-Muffe,**  
**Pelz-Boas,**  
**Pelz-Kragen,**  
**Pelz-Pelerinen,**  
**Pelz-Damen-Baretts,**  
**Pelz-Herren-Kragen und Mützen,**  
**Pelz-Knaben-Kragen und Mützen,**  
**Pelz-Studenten-Mützen,**  
**Pelz-Teppiche,**  
**Pelz-Teppiche mit naturalisirten Köpfen,**  
**Pelz-Deden,**  
**Pelz-Jagdnumme,**  
**Pelz-Schuhe,**  
**Pelz-Fußföörbe,**  
**Pelz-Bezüge,**  
**Pelz-Handschuhe,**  
**Pelz-Knaben-Muffe**  
 empfiehlt in grösster Auswahl, der un-  
 günstigen Witterung wegen, zu  
 außergewöhnlich billigen  
 Preisen  
**C. A. Zeumer,**  
 Kürschner,  
 127 Kaiserstrasse 127.

**Unterkleider, Normalwäsche,**  
**Socken und Strümpfe,**  
**Leibbinden, Handschuhe,**  
**Unterröcke, Umschlagtücher,**  
**Echarpes, Caputzen, Gamaschen,**  
**gestr. Westen, Corsetschoner,**  
**Tücher, Schulterkragen, Muffe**  
 in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.  
**Heinrich Cramer,**  
 41. 189 Kaiserstrasse 189.

**Einige Korbschlitten**  
 für Kinder und Mädchen  
 empfehle, wegen Aufgabe dieses Artikels, zur  
 Hälfte des wirklichen Wertes.  
**G. Hammett,**  
 22. gegenüber der Grenadierkaserne.

**Wem**  
 hat der von mir bezogene Apparat gegen  
**Bettläusen** nicht geholfen?  
**Wer** leidet noch an diesem Uebel?  
 Der wende sich sofort an mich!  
 \*2.1. **A. Klotz, Heidelberg, Bergstr. 8.**

**Zahngebisse.**  
 Montag den 7. er. bin ich von früh  
 bis Abends im **Gasthaus zum Goldenen**  
**Roß, Adlerstrasse,** wegen Ankauf alter Zahn-  
 gebisse zu sprechen.  
**E. Rosenthal.**



**Eran-Ringe,**  
 massiv in Gold,  
 in größter Auswahl und zu den billigsten  
 Preisen empfiehlt  
**J. Petry,**  
 Juwelier- und Ringsfabrikant-Wittwe,  
 Kaiserstraße 151.



**Bidets, Waschtische,  
 Zimmerclosets**  
 empfiehlt **Otto Büttner,**  
 Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.

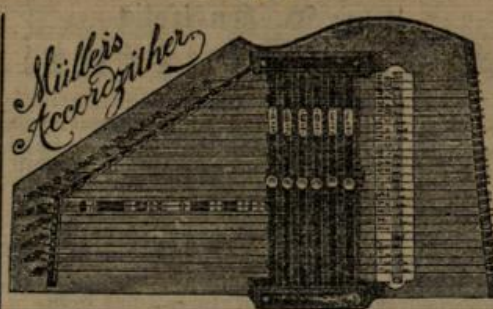
**Ludwig Maier's**  
 Möbeltransport-Geschäft,  
 29 Hirschstraße 29.



**Ludwig Maier's**  
 Möbeltransport.

Beize ergebenst an, daß ich seit 1. Dezember nicht  
 mehr Hirschstraße 20, sondern  
**29 Hirschstraße 29**  
 wohne und empfehle mein best eingerichtetes Möbel-  
 transport-Geschäft für Stadtmzüge sowie für  
 Transporte zwischen beliebigen Plätzen im In- u.  
 Ausland. Aufbewahrung von Mobilien in hellen  
 trockenen Räumen. — Expedition. — Prima Refes-  
 renzen.  
 Hochachtungsvoll  
**Ludwig Maier,**  
 12.10. **29 Hirschstraße 29.**

**Zum Abschlusse**  
 von  
 Unfall- u. Glas-Versicherungen  
 für die  
**Kölnische Unfall-Versicherungs-  
 Actiengesellschaft,**  
 sowie  
 Lebens-Versicherungen  
 für die  
**Allgemeine Versorgungs Anstalt,**  
 ferner  
**Feuer-Versicherungen**  
 für den  
**Deutschen Phönix**  
 empfiehlt sich  
**Friedr. Maisch Sohn,**  
 Generalagent  
 der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Actiengesellschaft,  
**Kaiserstraße 164.**  
 Unteragenten und stille Mitarbeiter bei  
 hoher Provision gesucht.



**Ohne Notenkennntnis, ohne  
 Lehrer** thätiglich in 1 Stunde zu  
 erlernen. Preis M. 16.—  
**Neu! Accorzither „Arion“**  
 mit 10 Accorden zu 24 Mt.  
**Neu! Accorzither „Crato“**  
 mit 36 Accorden zu 40 Mt.  
 zu beziehen durch  
**H. Maurer, Pianolager,**  
**5 Friedrichsplatz 5.**  
 • Junge, gut geräucherte Schinken u. d.  
**Dürrfleisch** (Bügle von 3 Pfd.) sowie  
 verschiedene Sorten **feine Wurst** empfiehlt  
**Leopold Hemmer,**  
 Metzger und Wurstler, Karlstraße 25.

**Kaiser-Panorama,**  
 Kaiserstraße 99.  
 Vom 6. bis mit 12. Januar 1895:  
**Vierter interessanter Cyclus:  
 Ausstellung Paris 1889.**

**Krokodil Karlsruhe.**  
 Heute frische  
**hausgemachte Fleischwürste.**  
**Ein Gesellschaftsraum**  
 für ca. 50—60 Personen kann auf Montag, Dienst-  
 tag, Donnerstag und Samstag, sowie eine Mar-  
 morfestbahn auf Samstag vergeben werden;  
 ferner empfehle prima alten, reinen Apfelmost  
 und helles und dunkles **Wöninger Bier.**  
**A. Schön, Wittwe,**  
 zum Scheffelhof.

**Hochfeine Roller-Vögel.**  
 Empfehle meine eigene Zucht sanft singender  
 Vögel, lang und artigehend, in verschiedenen  
 Gesangstouren zu billigen Preisen. 2.1.  
**Aug. Kellmann,** Werderstraße 12  
 im Seitenbau, 1. Stock.

**Ettlingen.**  
**Gasthaus zum Hirsch.**  
 Bestens empfohlen. \*12.1.  
 Hochachtungsvoll  
**Ed. Kühner.**

**Bärenzwinger.**  
 Mittwoch 9. Januar  
 1895, Abends 8 Uhr:  
 Besprechung wegen  
 Abhaltung eines  
 Balles. Näheres  
 im Zwinger. 3.1.

**Hypotheken-Kapitalien.**  
 In Vertretung einer ersten deutschen Hypothekenbank nehme  
 Darlehensanträge für Hypotheken zu coulantem Bedingungen entgegen.  
**Bankgeschäft Ignaz Ellern,**  
 Karl-Friedrichstraße 6.

**Fastnachtsküchlein**  
 sowie Berliner Pfannkuchen und sonstige verschiedene Arten Backwaren empfiehlt  
 in bester Qualität  
**Theodor Gartner,**  
 Ludwig Will's Nachfolger,  
 Zirkel 26.

**„Londoner Phoenix“,**  
**Feuer-Assecuranz-Societät,**  
 gegründet 1782  
 (in Deutschland vertreten seit 1786).  
 Dispositionsfonds Mf. 16,000,000. Bezahlte Schäden über  
 Mf. 360,000,000.  
 Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß wir unsere Vertretung für Karlsruhe  
 dem Herrn **Herm. Schlenker, Karlstraße 29a,** übertragen haben, welcher  
 sich gleichzeitig zum Abschlusse von Versicherungen bestens empfiehlt.  
**Mannheim, den 1. Januar 1895.**  
**Die General-Agentur für Baden.**  
**Jul. Wisigmann.**



Am 12. Januar 1895 und folgende Tage „Unwiderruflich“ Ziehung der

# Regensburg. Geld-Lotterie.

Hauptgewinne: 1 à 75000 M., 1 à 50000 M., 1 à 25000 M.,  
1 à 10000 M., 2 à 5000 M., 30 à 1000 = 30000 M. etc.

15 Tausend 86

Geldgewinne = 475000 Mark.

Loose à 3 Mk. empfehlen und versenden, auch unter Nachnahme, die Bankhäuser

**Carl Heintze,**  
Berlin W.,

unter den Linden 3,

**Max Weinschenk**  
in Regensburg

und alle durch Plakate kenntlichen Handlungen.

In Karlsruhe bei

**Carl Sötz, Lederhandlung,**  
Hebelstrasse 15.

Auswärtige haben für Porto und Liste 30 Pf. beizufügen.

In wenigen Tagen ist  
**Schluß**  
des Kleiderstoffrestverkaufs  
**110 Kaiserstraße 110.**

Es werden deshalb die noch vorhandenen  
**Kleiderstoff- und Buckskin-Reste**  
zu jedem nur annehmbaren Preis verkauft,  
**nur 110 Kaiserstraße 110,**  
im Hause des Residenz-Anzeigers.

Freitag den 11. Januar 1895  
**Schluß des Ausverkaufes des**  
**Linoleum- und Wachstuchlagers,**  
**19 Karl-Friedrichstraße 19.**

Tisch- und Bodenwachtuch und Linoleum in nur prima Qualität, sehr billig, in großartiger Auswahl:

eine große Parthie **Netze** für **Tische, Schränke, Waschtische,** vor **Thüren und Oefen,** zu . . . 40, 60, 80 Pfg. und Mt. 1.—,  
weiße **Gummi-Damast-Imitation,** 85 zu 130 . . . . . Mt. 1.—,  
weiße **Gummi-Damast-Imitation,** 85 zu 130, zu . . . . . Mt. 2.—,  
bunte **Mouffeline-Decken** in allen Farben, 85 zu 126, zu . . . . . Mt. 1.—,  
do. **Barchent-Decken,** prima, 85 zu 126, zu . . . . . Mt. 1.50,

**Gummituch-Damast-Imitation** am Stück, weiß und farbig, als Ersatz für Leinen-Tischtücher, zu allen Preisen, **Linoleum-Vorlagen** und **Läufer, Wandschoner, Tischläufer, Wachstuchspitzen, Gummischürzen** für Damen und Kinder, unzerreißbar, **Gummistoffe** für **Betteinlagen,** eine große Parthie **Holländer Läufer,** wieder eingetroffen: ein großer **Posten Linoleum** für Zimmer auszulegen zu ganz staunend billigen Preisen.

Karlsruhe. **19 Karl-Friedrichstraße 19.** Karlsruhe.

**H. Henniges, Hannover und Biebrich.**

**Kaiserstraße, I. Lage.**

Eleganter **Laden** mit 2 Schaufenstern nebst Kontor und event. kleiner Wohnung per April oder früher zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kathol. Männerverein „Constantia“.**

Am 12. Januar d. J., Abends 7/8 Uhr, begeht unser Verein im obern Saale des **Café Nowack** seine diesjährige **Christbaumfeier,** wozu die Vereinsmitglieder hiermit höflichst eingeladen werden.

Langjährigem Brauche gemäß, soll hierbei wieder eine **Gabenverloosung** stattfinden. Der Werth einer Gabe ist auf **1 Mk. 50 Pfg.** festgesetzt. Die Mitglieder, welche sich an dieser **Gabenverloosung** betheiligen wollen, werden gebeten, obengenannten Betrag **in baar** dem Vereinsdiener oder bei Herrn **Revisor Lamp,** Luisenstraße 35, Herrn **Buchbinder Dorer,** Erbprinzenstraße 19, Herrn **Instrumentenmacher Sattler,** Kaiserstraße 44, zu entrichten.

**Der Vorstand.**



Für jeden Tisch! Für jede Küche!

Praktisches  
Giershähnchen



**MAGGI'S SUPPENWÜRZE**

Deren Gebrauch wird damit ausserordentlich erleichtert, — sauber und bequem, — und ermöglicht auch die nur tropfenweise Verwendung der Würze.

Zu haben in allen Geschäften, die Maggi's Suppenwürze führen.

# Gummi-Schuhe

in allen Preisen und Größen.  
Telephon 219, Aretz & Cie., Kreuzstraße 21.

# Pianinos

kauft man nirgends besser und billiger als bei **L. Hack**, Ruppurrerstrasse 2 (Hotel grüner Hof), Karlsruhe. Preise von M. 400 an; schöne Auswahl, keine Ladenmiete, kein Personal, wenige Spesen, grösster Umsatz am hiesigen Platze, bescheidener Nutzen, daher **viel billiger als jede Konkurrenz!** Vertreter von **Lipp, Schiedmayer, Bieger, Mädler, Ibach etc. etc.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)  
Bei der Versicherungsanstalt Baden sind im Monat Dezember 1894 194 Rentenansuche (55 Alters- und 139 Invalidenrentenansuche) eingereicht und 160 Renten (45 + 115) bewilligt worden. Es wurden 30 Gesuche (9 + 21) abgelehnt, 106 (31 + 75) blieben unerledigt. Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Verfahren 1 Alters- und 3 Invalidenrenten zuerkannt. In den einzelnen Jahren seit 1. Januar 1891 sind bewilligt worden:

	Altersrenten	Invalidenrenten	im Ganzen
1891:	2643	—	2643
1892:	815	705	1520
1893:	672	1084	1766
1894:	604	1398	2002
Renten zul.	4734	3197	7931

Von diesen 7931 Renten kamen wieder in Wegfall 2044 (1101 + 943), so daß auf 1. Januar 1895: 5887 Rentenempfänger vorhanden sind (3633 Alters- und 2254 Invalidenrentner). Verglichen mit dem 1. Dezember 1894 hat sich die Zahl der Rentenempfänger vermehrt um 86 (9 Alters- und 77 Invalidenrentner). Die Rentenempfänger beziehen Renten im Gesamtjahresbetrage von 736 648 M. 36 Pf. (mehr seit 1. Dezember 1894 10 643 M. 12 Pf.). Der Jahresbetrag für die im Monat Dezember bewilligten 45 Altersrenten berechnet sich auf 5 752 M. 20 Pf. und für 118 Invalidenrenten auf 14 448 M. 60 Pf., somit Durchschnitt für eine Altersrente 127 M. 83 Pf. und für eine Invalidenrente 122 M. 45 Pf. (für sämtliche bis 1. Januar 1894 bewilligten Renten betrug der durchschnittliche Jahresbetrag einer Altersrente 128 M. 93 Pf., einer Invalidenrente 116 M. 13 Pf.).

## Kneipp-Kur-Anstalt, Adellplatz 23.

Dr. med. Angermeyer, Spezialarzt für Kneipp'sche Wasserheilkunde von Baden-Baden, hält Sprechstunde hier Sonntag von 12—2 Uhr.

## Kaufm. Verein „Merkur“ Karlsruhe.

Dienstag den 8. Januar 1895, Abends 8 1/2 Uhr,  
im grossen Eintrachtssaale

## Versammlung und Vortrag

über das dem Reichstag vorliegende Gesetz:

### „Die Ausdehnung des Unfallversicherungsgesetzes auf die Angestellten des gesamten Kaufmannstandes.“

In Anbetracht der in Aussicht gestellten neuen Belastung unseres Standes bitten wir, um wirksam Protest einlegen zu können, unsere Mitglieder sowie alle Standesgenossen, Prinzipale und Gehilfen, um vollzähliges Erscheinen.

Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigen der Mitglieds- oder Eintrittskarte gestattet und können letztere bei unserm Sekretär Herrn **Franz Geuer**, Hebelstrasse 11, unentgeltlich in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

31.

## Liegenschafts-Verkäufe vom Monat Dezember 1894.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis
Trautwein, Friedrich, Bahnhofrestauration Wwe.	Rittel, Heinrich, Hofbuchhändler	Haus Westendstraße 76	72 500 —
Reiß, Ludwig, Paumetzer	Trautmann, Theodor, Architekt	Haus Stefanienstraße 19	70 000 —
Soja, Wilhelm, Handelsmann	Burger, Karl, Kaufmann	Haus Kasanenstraße 31	8 600 —
Dolot, Ferdinand, Kauführer	Karher, Philipp, Buchhalter	Haus Hildastraße 12	14 175 —
Horn, Gottlieb, Maurermeister Ehefrau	Kummel, Eugen, Bäckermeister Ehefrau	Haus Uhlandstraße 26	28 000 —
Dorf, Friedrich, Brauereibesitzer Wwe.	Kammerer, Karl, Bierbrauereibesitzer	Haus Durlacherstraße 81/83	118 500 —
Erh, Martin II., Landwirt, und Erb, Wilhelm L., Eisenbrecher	Steinbach, Otto, Gärtner	14 a 14 qm Gelände an der Carl-Wilhelmstraße im Brohain	5 373 20
Schleifer, Amalie Friederike	Deiselle	7 a 56 qm Gelände ebendasselbst	2 872 80
Schleifer, Leopold Ludwig, Maurer Ehefrau	Deiselle	7 a 64 qm Gelände daselbst	2 903 20
Hölzer, Christian, Zimmermann	Deiselle	7 a 33 qm Gelände daselbst	2 785 40
Zoller, Friedrich, Deponom Wwe.	Herle, Konrad, Hoflakai Ehefrau, Gut, Eduard, Gerichtsschreiber Ehefrau, Schnerer, Adolf, Mechaniker Ehefrau, und Zoller, Bernhard, Fuhrwerksbesitzer	ca. 1/2 Morgen Acker an der Ruppurrerstraße in den Quadern	3 000 —
Schrempf, Karl, Brauereidirektor	Elfer, Heinrich, Brauereibesitzer	Haus Kurvenstraße 19	38 000 —
Rhm, Johann, Blechnermmeister	Kirchbauer, Karl, Bauunternehmer	Bauplatz Uhlandstraße 15, ca. 3 a Flächengehalt	6 000 —
Vogel, Leonhard, Sebastian, Glasermeister Ehefrau	Wolfer, Andreas, Weibolmann	Haus Uhlandstraße 4	31 150 —
Ballmer, Albert, Maschinenschlosser	Mürnsper, Albert, Bildhauer	1 a 41 qm Gelände an der Carl-Wilhelmstraße	423 —
Weinger, Albert, Reallehrer Erben	Treszger, Franz, Graveur	Haus Adelsstraße 2	58 000 —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.